

Der erste Krieg begann im Jahre 1521 und dauerte bis zum Jahre 1525. Italien, der Hauptgegenstand des Krieges, war auch dessen Schauplatz. Der König Franz war seinem Gegner nicht gewachsen. Im Jahre 1525 wurde er in der entscheidenden Schlacht bei Pavia besiegt und daselbst gefangen genommen. Er wurde nach Madrid abgeführt, wo er nach elfmonatlicher Gefangenschaft einen harten Frieden unterzeichnete, in welchem er sich aller Ansprüche auf Neapel, Mailand und Burgund begab. Aber kaum war er wieder frei und nach Frankreich zurückgekehrt, so nahm er die Abtretung Burgunds zurück. Der Kaiser, hoch entrüstet über solche Treulosigkeit, griff abermals zu den Waffen. Allein Viele seiner Verbündeten, die nur die Demüthigung, aber nicht die völlige Unterdrückung der übermüthigen Franzosen gewünscht hatten, verließen jetzt des Kaisers Sache und verbanden sich mit Franz. Die Waagschale des Krieges stand seitdem für beide Parteien fast gleich. Die gegenseitige Ermüdung führte endlich, im Jahre 1529, den Frieden von Cambray herbei. Der frühere Vertrag von Madrid wurde in demselben bestätigt; nur Burgund blieb, unbeschadet der kaiserlichen Ansprüche, bei Frankreich.

Reichstag zu Speyer (1529). — Protestanten. — Jetzt war für den Kaiser der erwünschte Augenblick gekommen, auch in Deutschland, das seiner so sehr bedurfte, mit Nachdruck aufzutreten. Um der immer weiteren Ausbreitung der Reformation eine Grenze zu setzen, hatte bereits des Kaisers Bruder, Ferdinand, als Stellvertreter, einen Reichstag nach Speyer berufen (1529). Hier wurde von der Mehrzahl der Reichstände beschloffen, die Lutheraner sollten sich bis zu einer allgemeinen Kirchenversammlung aller ferneren Neuerungen enthalten. Gegen diesen Beschluß aber legten die lutherisch Gesinnten einen förmlichen Protest oder eine Verwahrung ein. Von diesem Proteste erhielten sie nachher den Namen Protestanten.

Augsburger Confession (1530*). — Im folgenden Jahre kam endlich Kaiser Karl selbst, nach neunjähriger Abwesenheit, nach Deutschland zum großen Reichstage in Augsburg. Hier über-

*) In diesem Jahre erfand Steinweg Jürgens zu Wattenbüttel bei Braunschweig das Spinnrad, und sein Haus heißt noch jetzt das Spinnrad.